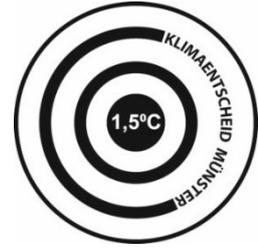


Grundverständnis von KlimaEntscheid Münster



Ausgangsüberlegung

Für die verbleibenden Emissionen bis Netto-Null ist in Münster ein verbindlicher Maßnahmenplan mit konkreten Zielen und Meilensteinen notwendig, damit Bürger*innen, Verwaltung und Wirtschaft auch Planungssicherheit haben.

Je später die Maßnahmen umgesetzt werden, desto gravierender werden die Auswirkungen für Umwelt, Biodiversität und Klima und dadurch auch die Folgekosten für Stadt und Bürger*innen.

Wie weiter?

Das Bündnis KlimaEntscheid Münster sieht für sich folgende Aufgaben und Aktionen:

1. kritische Begleitung der Erstellung und Gestaltung des Maßnahmenplans und des damit verbundenen Monitoringverfahrens;
2. kritische Begutachtung des vorzulegenden Maßnahmenplans & Monitoringverfahrens;
3. kritische Begleitung der Umsetzung des Maßnahmenplans;
4. fortlaufende Gespräche mit den im Rat der Stadt Münster vertretenen demokratischen Parteien;
5. Nutzung der Gemeindeordnung NRW für Anregungen und Beschwerden (§ 24 Gemeindeordnung NRW), Einwohneranträgen (§25 Gemeindeordnung NRW) und Einwohnerfragen (Ratssitzungen);
6. kritisch die Ergebnisse des jährlichen Monitorings hinterfragen;
7. Nachbesserungen einfordern;
8. entsprechende Kampagnen zu diesen Themen durchführen, wenn dies notwendig erscheint, um Informationen auch barrierefrei in die Bürger*innenschaft der Stadt Münster zu tragen;
9. Überlegungen für Bürger*innenräte anstellen, die Vorschläge zum Klimaschutz in Münster entwickeln;
10. ggf. lokale Unterstützung und Umsetzung von bundesweiten Kampagnen (bspw. von GermanZero) zur deutschen Klimapolitik;
11. weitere Vernetzung mit interessierten Gruppierungen vorantreiben.

Grundverständnis

Aus den genannten Aufgaben und Aktionen leitet sich das Grundverständnis ab:

Das Bündnis KlimaEntscheid Münster widmet sich der kritischen Begleitung der Umsetzung echter Klimaneutralität 2030 in Münster - basierend auf dem Ratsbeschluss vom 26.08.2020 - und unterstützt dieses Ziel durch Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen und weitere Maßnahmen.

Jede Organisation handelt zunächst für sich und eigenverantwortlich.

Gemeinsame Aktionen werden im Plenum geplant. Organisationen, die Beschlüsse nicht mittragen möchten, sind nicht verpflichtet, sich an deren Umsetzung zu beteiligen.

Mit unserer Arbeit sind alle Bereiche und sektorenübergreifende Maßnahmen gemeint, die dazu beitragen, dass Münster 2030 klimaneutral wird.

Organisationsstruktur

Das Bündnis gibt sich eine Ordnung..... (dieses wird laut Beschluss vom 22.02.2021 von einer AG ausgearbeitet)

Selbstverständnis

1. Uns vereinigt die Sorge um das Leben auf unserem Planeten. Wir agieren dabei unabhängig von bereits bestehenden Parteien und arbeiten explizit generations- und gesellschaftsübergreifend an Lösungen für die Klimakrise. Basis unserer Arbeit ist die angestrebte Klimaneutralität bis 2030, wie vom Rat am 26.08.2020 auf Initiative des KlimaEntscheid Münster beschlossen worden ist.
2. Wir sind gegen jede Form der Diskriminierung, sozialen Ausgrenzung, Rassismus und Gewalt. Wir heißen Menschen jeden Alters, jeden Geschlechts, jeder Religion, Hautfarbe und sexueller Orientierung in unserer Gruppe willkommen und begrüßen die Teilnahme weiterer Gruppen und Bündnisse, die sich unserem Ziel und Selbstverständnis anschließen und in der KlimaEntscheid-Gruppe Münster mitarbeiten möchten.
3. Wir erkennen die besondere Verantwortung an, die jüngeren Generationen darin zu unterstützen, unsere Gesellschaft und unsere Politik schon heute entscheidend und nach ihren Vorstellungen mitzugestalten.
4. Alle im KlimaEntscheid Münster vertretenen Gruppen und Einzelpersonen sind gleichberechtigt und können Ihre jeweils eigenen Kompetenzen gleichberechtigt mit einbringen.
5. Wir pflegen einen achtsamen und wertschätzenden Umgang miteinander und mit den Menschen, mit denen wir in Kontakt treten. Das Wohlbefinden aller ist uns wichtig und wir bemühen uns im Falle von Konflikten um eine interne Lösung.
6. Wir sind unabhängig und überparteilich.
7. Wir sind lernfähig und orientieren uns an wissenschaftlichen Erkenntnissen.
8. Wir vertrauen uns gegenseitig. Alle, die unseren Grundkonsens und dieses Selbstverständnis beherzigen, dürfen die Beschlüsse des Plenums selbstständig umsetzen.

Vorschlag des Plenums vom 22.02.2021.

Beschlossen am 08.03.2021 unter der Moderation von Michael Krapp.

